

Dortmund. „Erntedank ist das Fest, das an das Schöpfersein Gottes gemahnt“, so steht es im Katechismus der Neuapostolischen Kirche. Am Erntedanksonntag danken neuapostolische Christen für Gottes Treue seiner Schöpfung gegenüber. In Nordrhein-Westfalen wird der Erntedanktag am kommenden Sonntag, den 1. Oktober 2017 gefeiert. Zu den Gottesdiensten um 9.30 Uhr ist jeder herzlich willkommen.

Zum Erntedanktag geben viele Gläubige ein besonderes Dankopfer. Zu diesem hat auch Bezirksapostel Rainer Storck, Leiter der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, in seinem Arbeitsbereich aufgerufen.

Rundschreiben zu Erntedank

Der Bezirksapostel hat dazu einen Rundbrief veröffentlicht, der in den Gemeinden ausliegt. Darin schreibt er:

Das Jahr 2017 steht bekanntermaßen unter dem Motto „Ehre sei Gott, unserem Vater!“ Ich bin sehr dankbar, dass dieses Motto nicht nur aufgenommen wurde, sondern in den Gemeinden und Bezirken gelebt wird. Durch viele Aktionen und Aktivitäten wird die Dankbarkeit Gott gegenüber und die Liebe zum Nächsten bewiesen. (...)

Ich ermuntere auch dazu, an diesem Tag intensiv Gott für alle Gaben zu danken, die er uns geschenkt hat. Wir können das in unseren Gebeten ausdrücken, aber auch darin, dass wir uns bemühen, die Schöpfung, in der wir leben dürfen, zu bewahren. Darüber hinaus haben wir die Möglichkeit, am Erntedanktag ein besonderes Dankopfer zu geben. Dieses soll dann, wie in den Jahren zuvor, wieder den uns anvertrauten Gemeinden in armen Gebieten dieser Welt helfen und die Geschwister dort unterstützen. Oftmals fehlt es in diesen Regionen an dem Nötigsten.

Ich denke dabei an die Aussagen von Jesus, die wir im Matthäusevangelium in Kapitel 25 wiederfinden. Dort lesen wir unter anderem, dass Jesus seinen Zeitgenossen sagt: „Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin

nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht.“ (Matthäus 25,35.36)

Auf die Nachfrage seiner Zuhörer, dass sie sich an all das nicht erinnern können antwortet Jesus: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25, aus Vers 40)

Abschließend dankt der Bezirksapostel für die Unterstützung: „Ich bete darum, dass unser Gott euch dafür reichlich segnet.“

Erntedank-Gottesdienste

Bezirksapostel Storck selbst wird den Erntedank-Gottesdienst in seiner Heimatgemeinde Rheinberg (Bezirk Niederrhein) halten.

Stammapostel Jean-Luc Schneider ist derzeit auf Reisen in Papua-Neuguinea. Am Sonntag feiert er mit vielen Gläubigen einen Gottesdienst in der Hauptstadt Port Moresby.

Dankopfer 2017

Das Dankopfer kann am Sonntag, den 1. Oktober 2017 wie gewohnt in den Gemeinden in die dafür aufgestellten Opferkästen eingelegt werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, es zu überweisen:

Empfänger: Neuapostolische Kirche NRW
IBAN: DE57 4401 0046 0000 7874 65
BIC: PBNKDEFFXXX
Postbank Dortmund

Opfern als Gottesdienst-Thema

Die Gottesdienste im Monat Oktober 2017 befassen sich mit „Unserem Opfer“. Im zu Ende gehenden Kirchenjahr bietet sich damit noch einmal die Gelegenheit, über Dankbarkeit und Liebe zu Gott und den Dienst am Nächsten nachzudenken.

Das Kirchenmagazin "nac.today" hat zum Thema "Opfer" einen Artikel veröffentlicht: "Nicht nur den Zehnten, sondern ganz"

29. September 2017

Text: Frank Schuldt

Fotos: Marcel Felde

Medien: Jennifer Lennermann

Downloads

- Dankopfer-Broschüre 2017

